

DHW

Deutsch-Hellenische Wirtschaftsvereinigung Γερμανο-Ελληνικός Επιχειρηματικός Σύνδεσμος

Bonner Str. 536 * D – 50968 Köln
Tel.: +49 (0) 221 3979776 * Fax: +49 (0) 221 3979778
e-mail: info@dhvw.de

PRESSEMITTEILUNG ΔΕΛΤΙΟ ΤΥΠΟΥ PRESS RELEASE

ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG
ΓΙΑ ΑΜΕΣΗ ΔΗΜΟΣΙΕΥΣΗ
FOR IMMEDIATE RELEASE

11th , September 2012

PM-Nr. 2012-119

DHW-Mitglied ALTHOM GmbH kooperiert mit HSBA

Hamburg/Köln, Sept.2012. Die HSBA Hamburg School of Business Administration führt im Rahmen des Master-Studiengangs Global Management and Governance jedes Jahr ein einwöchiges Projekt im Ausland durch. Im Rahmen dieses Projekts bearbeiten die Master-Studenten zusammen mit Studenten der Partnerhochschule im Ausland eine reale Fallstudie, die von einem Unternehmen bereitgestellt wird. Dieses Jahr wurde das Projekt von Prof. Jan Ninnemann (Logistik) betreut.

Das Hamburger Unternehmen ALTHOM GmbH – Dienstleister im Bereich Offshore Consulting, Offshore Production Management, Engineering Solutions, Engineer Recruitment, Technical Documentation & Professional Translation Services – hat die Studenten des diesjährigen Projektes betreut. Ihre Aufgabe: Die Verlagerung von Unternehmensprozessen und –funktionen ins



Ausland. Ein Team untersuchte in Athen und mit Unterstützung von Stephan Lindner, Executive Director der ALTHOM GmbH, den relevanten Markt nach Möglichkeiten zur Produktionsverlagerung speziell für den Luftfahrtbereich. Entwickelt wurde ein Business Plan, der vor allem die Anwendung der theoretisch erworbenen Fachkenntnisse praxisnah ermöglichen soll.



ALTHOM
THE OFFSHORING COMPANY

Alkiviadis Thomas, Geschäftsführer der ALTHOM GmbH, freute sich über den erfolgreichen Abschluss des Projektes und betonte: „Das Verbinden von Wissenschaft und Wirtschaft bietet den Absolventen entscheidende Vorteile ihrer Berufstätigkeit und dient als Innovationsmotor der globalen Wirtschaft. Für ALTHOM war es ein Gewinn, dass sich 19 Master-Studenten der HSBA eine Woche lang intensiv mit unserer Fragestellung auseinander gesetzt haben. Die Abschlusspräsentation und die Diskussion der

Ergebnisse haben ALTHOM darin bestärkt, Griechenland als Produktionsstandort zu forcieren.“

Prof. Dr. Jan Ninnemann, der das Projekt als HSBA-Professor betreut hat, erklärte zur Kooperation zwischen der Hochschule und ALTHOM: „Die HSBA hat die ALTHOM als sehr professionelles, überaus interessiertes, sehr konstruktives, engagiertes und innovatives Unternehmen kennen gelernt. Kurze Entscheidungswege und hohe Flexibilität waren ein großes Plus. Die Studenten haben es sehr geschätzt, an einem realen Projekt zu arbeiten und konnten in ihren Abschlussbericht eine Vielzahl von Fakten und Einschätzungen zum griechischen Markt zusammentragen, die für die ALTHOM GmbH eine wichtige Entscheidungshilfe darstellten.“



HSBA HAMBURG SCHOOL OF BUSINESS ADMINISTRATION



Die **Deutsch-Hellenische Wirtschaftsvereinigung** (DHW) mit Sitz in Köln ist die bundesweite Interessenvertretung von 30.000 griechischen und griechischstämmigen Unternehmern, Selbständigen und Managern in Deutschland. Sie setzt sich u.a. für die Förderung der deutsch-griechischen Wirtschafts- und Handelsbeziehungen und des unternehmerischen Nachwuchses ein. Sie ist Mitglied des Nationalen Integrationsplans der Bundesregierung und gehört zu den Erstunterzeichnern der Kampagne „Charta der Vielfalt“ der Bundesregierung. Die DHW ist beim Deutschen Bundestag als NGO akkreditiert. www.dhvw.de

Das **DHW Ausbildungsprojekt „Brücke zur Qualifizierung und Integration“** läuft im Rahmen des bundesweiten Programms „JOBSTARTER – Für die Zukunft ausbilden“ und wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert. 20% des Etats steuert die DHW bei, die auch Träger des Projektes ist. Das Projekt hat das Ziel, in Unternehmen mit Migrationshintergrund – überwiegend griechischer Herkunft – in den Regionen Solingen und Wuppertal erstrangig und weiterhin in den Regionen Köln und Düsseldorf 80 zusätzliche Ausbildungsplätze zu schaffen und diese an Jugendliche – unabhängig von ihrem Migrationshintergrund – passgenau zu vermitteln. www.dhw-ausbildungsprojekt.de

Für zusätzliche Informationen kontaktieren Sie uns bitte unter der Tel.-Nr. 0049 (221) 3979776 oder info@dhvw.de. Allgemeine Informationen über die DHW können Sie auch unter www.dhvw.de finden.

Για περισσότερες πληροφορίες απευθυνθείτε στον DHW, τηλ. +49 (221) 3979776 ή info@dhvw.de. Γενικές πληροφορίες για τον Σύνδεσμό μας θα βρείτε στο διαδίκτυο στην διεύθυνση <http://www.dhvw.de>.